

Pizzaplausch im Kindergarten

«Frou Jäggi wie mängisch müesse mer no schlofe?»

Nach langem Warten war es für die Kinder des 2. Kindergartenjahres aus dem Kindergarten 4 am 26.03.24 endlich soweit. Der lang ersehnte Tag mit dem gemeinsamen Mittagessen stand vor der Tür.

Ganz aufgeregt warteten die Kinder bereits um 08.10Uhr darauf, dass es mit dem Pizzaplausch endlich losgeht. Im Morgenkreis angekommen, musste aber erstmal besprochen werden, was man für das Mittagessen alles braucht. So wurde die Einkaufsliste geschrieben und die Wünsche der Kinder, für den Belag ihrer Pizza, aufgenommen. Ganz alle Wünsche z.B. Pizza mit Fleischkäse oder Cocktailsauce und Pommes, konnten dann doch nicht erfüllt werden. Die Vorfreude, auch auf das Dessert (Schokolade und Gummibärchen)

konnte den Frust aber schnell beseitigen 😊



So machten wir uns wenig später auf den Weg ins Voi, um alle Zutaten einzukaufen. Etwas laut und chaotisch wurden die Sachen gesucht, in den Einkaufskorb gelegt und schliesslich an der Kasse bezahlt, bevor sie in den Einkaufstaschen verschwanden.

An dieser Stelle ein Danke an alle Besucher und das Personal, welche sich an diesem Morgen zwischen der aufgeregten Kinderschar durch die Gänge schlängeln mussten.



Zurück im Kindergarten wurden die Zutaten ausgepackt, gewaschen und anschliessend klein geschnitten.



Nach der ganzen Arbeit musste erstmal das eigene Znuni als Stärkung her und die Energie an der frischen Luft neu geladen werden.

Nach der Pause durfte jedes Kind seine eigene Pizza belegen. Danach wurden der Boden und die Tische gereinigt und für das Mittagessen vorbereitet, während die Pizzen im Ofen waren



Um 11.50 Uhr genossen wir zusammen das Mittagessen.

«Mhhh, mini Pizza esch sooo fein.»

«Das esch die besti Pizza woni je gässe ha»

«Die Pizza esch jo no feiner aus im Resti»

«Eg wod weder mou säuber Pizza mache»

Nach dem Dessert wurden die Zähne geputzt und die restliche Zeit des Mittags in der Sonne im Garten verbracht, bevor der ganze Spass schon wieder zu Ende war.



Ein Erlebnis für alle Beteiligten.

Jennifer Jäggi

